

Montageanleitung Schlafdach VW T5 kurzer Radstand 3000mm

Modell: Superflach vorne hoch, Artnr. 210960**

Ausführungsvarianten: ohne-weiß; 2-tornadorot; 5-indienblau; 6-paprikarot; 8-friesengrün, C-Sonderausführung Mückennetz

Achtung!

Bevor Sie mit den nachfolgend beschriebenen Arbeiten beginnen, sollten Sie die Montageanleitung einmal komplett durchgelesen haben und sich anschließend das benötigte Werkzeug bereitlegen.

Führen Sie die Montage nur in der beschriebenen Reihenfolge durch.

Bei Nichtbeachtung dieser Montageanleitung und Änderungen an Dach, Rahmen und Verschluss-System erlischt jegliche Haftung für entstehende Schäden sowie alle Garantie- und Gewährleistungsansprüche durch und von Reimo.

Diese Montageanleitung gilt für die Ausführung des Schlafdachs ab 2013 mit den Scheren mit erweiterter Aufstellhöhe im Fußbereich. (Artikelnummer 210960**)

Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme in Verbindung mit dem beigefügten Teilegutachten:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder wenn festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden.

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Es werden folgende Werkzeuge und Materialien benötigt:

Bohrmaschine, Stahlbohrer 2,5, 5,1, 3,0 - 10,0 mm, Stichsäge mit Metallsägeblatt, Filzstift, Bandmaß, Kartuschenpistole, Klebeband, Teppichmesser, Nietzange für Stahlnieten Ø5mm, Nietmutterzange für Nietmutter M6, Metallfeile, 2 Schraubenschlüssel SW 10, Schraubendreher, Schutzbrille, Heißluftfön, Arbeitshandschuhe, Korrosionsschutzfarbe, 2 Spannzwingen.

Sikaflex-Entferner Artnr.29416 oder anderer geeigneter Verdünner.

Sikaflex-Haftreiniger Artnr.29415. Schleifvlies oder vergleichbares.

REIMO-Einbaurahmen Artnr.21093 oder 21093R (Rechtslenker)

für Fahrzeuge mit Klimatronic-Himmel: **REIMO-Einbaurahmen Artnr.210931; 210931R** (Rechtslenker)

Empfohlenes Zubehör:

Schlafdachbett Artnr.21097* oder 21091*

Für Fahrzeuge mit Klimatronic-Himmel: Schlafdachbett Artnr.21099*

* = Ausführungsvariante

Teil A1 der Montageanleitung. Thema: Einbaurahmen, Artikelnr.21093

1. Fahrzeugvorbereitung:

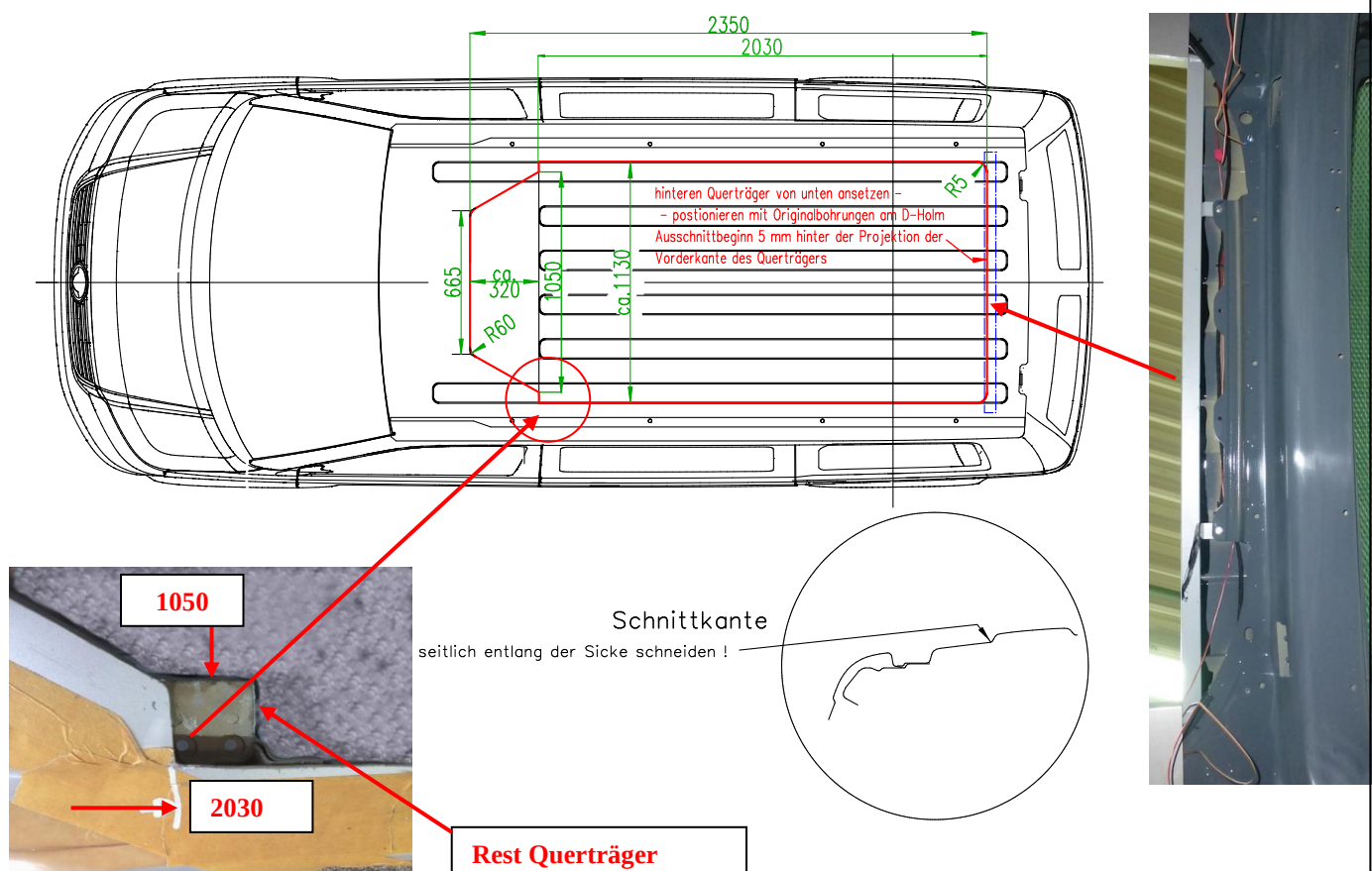
- Den Fahrzeughimmel komplett demontieren, Sitze ausbauen Boden und Armaturenbrett abdecken.
- Bei Fahrzeugen mit Original-Seitenwandverkleidung müssen die Teile oberhalb des Fensters alle entfernt werden.
- Fahrzeug ab oberem Bereich der Scheiben außen abdecken, damit keine Metallspäne den Lack beschädigen können.
- Kabel aus dem Ausschnittbereich entfernen.

2. Dach ausschneiden:

- Nach beiliegender Zeichnung die Maße auf das Fahrzeugdach anzeichnen und überprüfen.
Achtung: Die Spriegelschuhe des B-Spiegels werden benötigt, um dort eine Verbindung der Querverstärkung mit der Längsverstärkung mittels Vernietung und Verklebung herzustellen (siehe Bild). Zuerst nur bis B-Säule heraustrennen, dann den Fahrerhausbereich. Auch die Verbindung am Heck zwischen Querverstärkung und Längsverstärkung muss verklebt und vernietet werden.

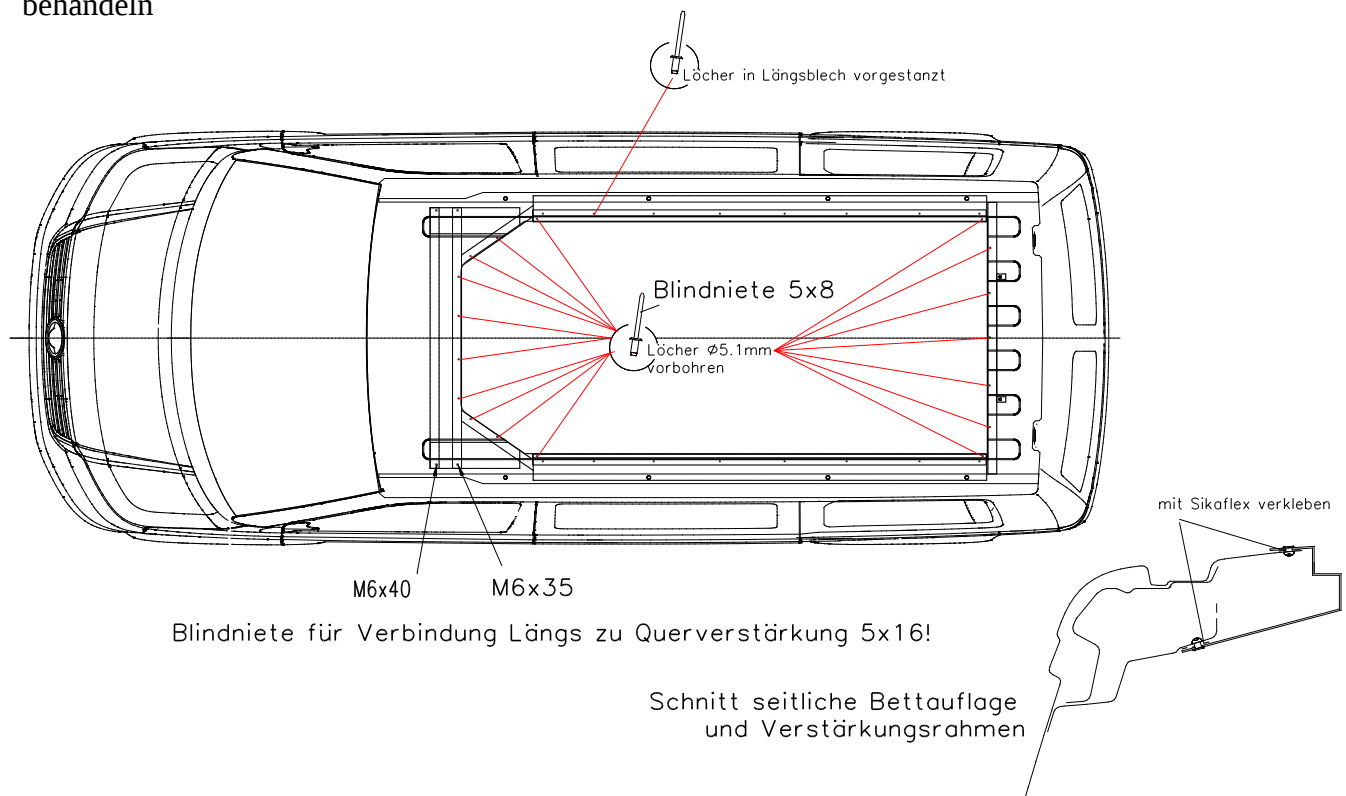
Wird dies unterlassen, entstehen Knarrgeräusche bei der Fahrt und das Fahrzeug ist nicht ausreichend stabilisiert! Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen. Beim Ausschneiden auf die Kabel hinten in den Ecken achten.

- An den Ecken jeweils eine Bohrung 10mm setzen, zum Eintauchen der Stichsäge und als Radius Maß. Es dürfen keine Ecken entstehen.
- Blechdach entlang der angezeichneten Linie aussägen. Am einfachsten beginnen Sie mit den Ecken, sägen zur Mitte, dann längs. Ist die Ecke ausgesägt, stützen Sie das ausgesägte Blech mittels Holzleisten ab.
- Das komplett ausgesägte Blechdach zu zweit vom Fahrzeug heben.
- Schnittkanten mit einer Feile entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.



3. Montage Dachverstärkungsrahmen:

- Beifahrerseite: Das Verstärkungsblech für über dem Türholm unter das bestehende Originalblech (Montageblech für Griff) montieren (siehe Bild).
- Auf der Fahrerseite müssen zwei Einnietmuttern in entsprechender Position gesetzt werden. Das Verstärkungsblech verschrauben.
- Den vorderen Querholm in den Dachausschnitt einpassen und mit Schraubzwingen festklemmen. Der Querholm wird dicht an die Spriegelenden gesetzt.
- Die Bohrungen für die 6mm Verschraubungen von unten durch den Rahmen auf die Karosserie übertragen.
- Das Rahmenteil mit Schrauben fixieren.
- Den hinteren Querholm an die Originallasche schrauben und mit Schraubzwingen fixieren.
- Längsbleche rechts und links in den Ausschnitt schieben, Hilfsleisten 1115mm dazwischen klemmen damit die Bleche parallel im Fahrzeug montiert werden können und das Bett nicht klemmt.
- Längsbleche vorne und hinten mit je vier Blechschrauben fixieren. Die vorgestanzten Bohrungen für die Nieten mit einem Bohrer 5.1 mm auf das Fahrzeug übertragen.
- Die Vernietpunkte für die Querholme und Verbindungen Längs- holme zu Querholme der Zeichnung entnehmen und ebenfalls bohren.
- Alle Rahmenteile entfernen, Bohrungen entgraten und alles von Bohrspänen sorgfältigst reinigen. Anschließend alle Schnittkanten und Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln

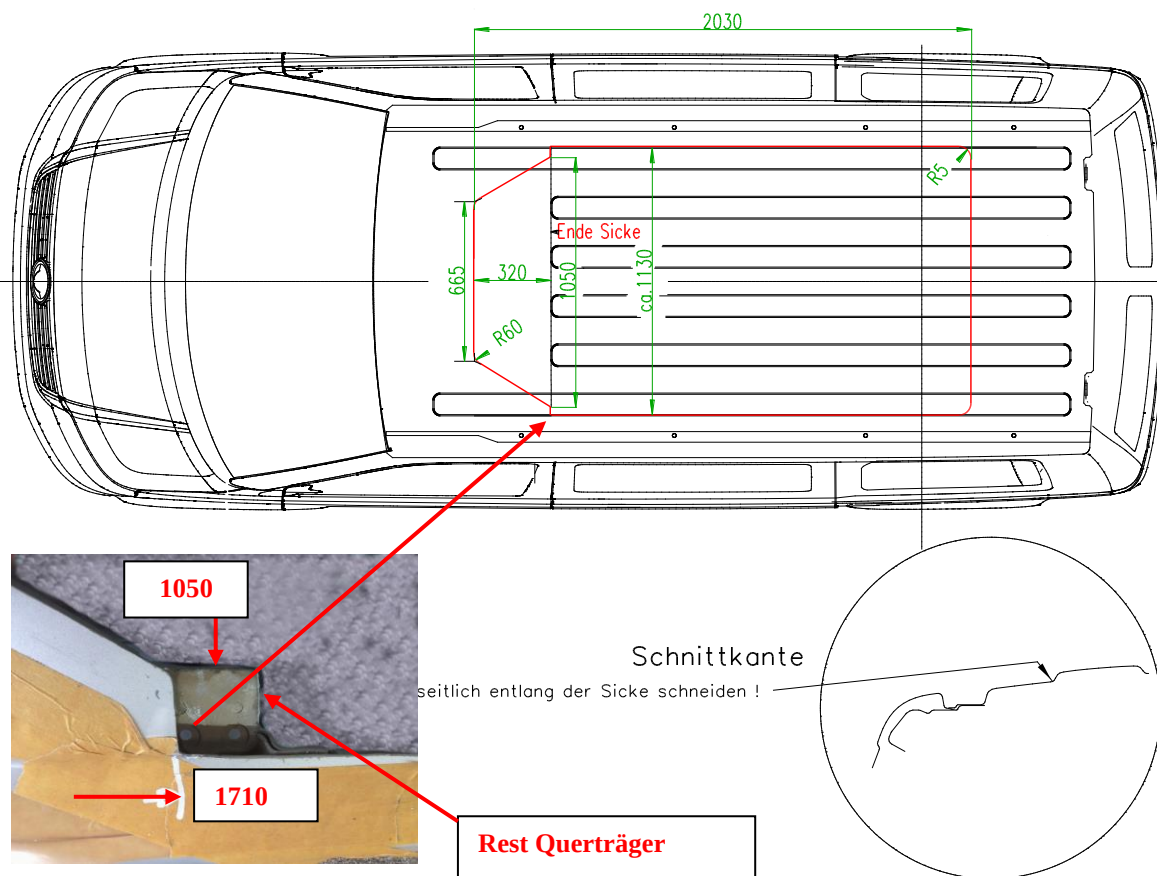


1. Fahrzeugvorbereitung:

- Den Fahrzeughimmel komplett demontieren, Sitze ausbauen, Adapterhalter des Himmels demontieren und Boden und Armaturenbrett abdecken.
 - Bei Fahrzeugen mit Original-Seitenwandverkleidung müssen die Teile oberhalb des Fensters **alle entfernt werden**.
 - Fahrzeug ab oberem Bereich der Scheiben außen abdecken, damit keine Metallspäne den Lack beschädigen können.
 - Das Bitumendämmmaterial unterhalb des Fahrzeugblechs im Fahrerhaus komplett entfernen.
- Tipp: Am einfachsten geht es, wenn Sie es mit einem Fön erwärmen und mit einem Spachtel abtragen.**

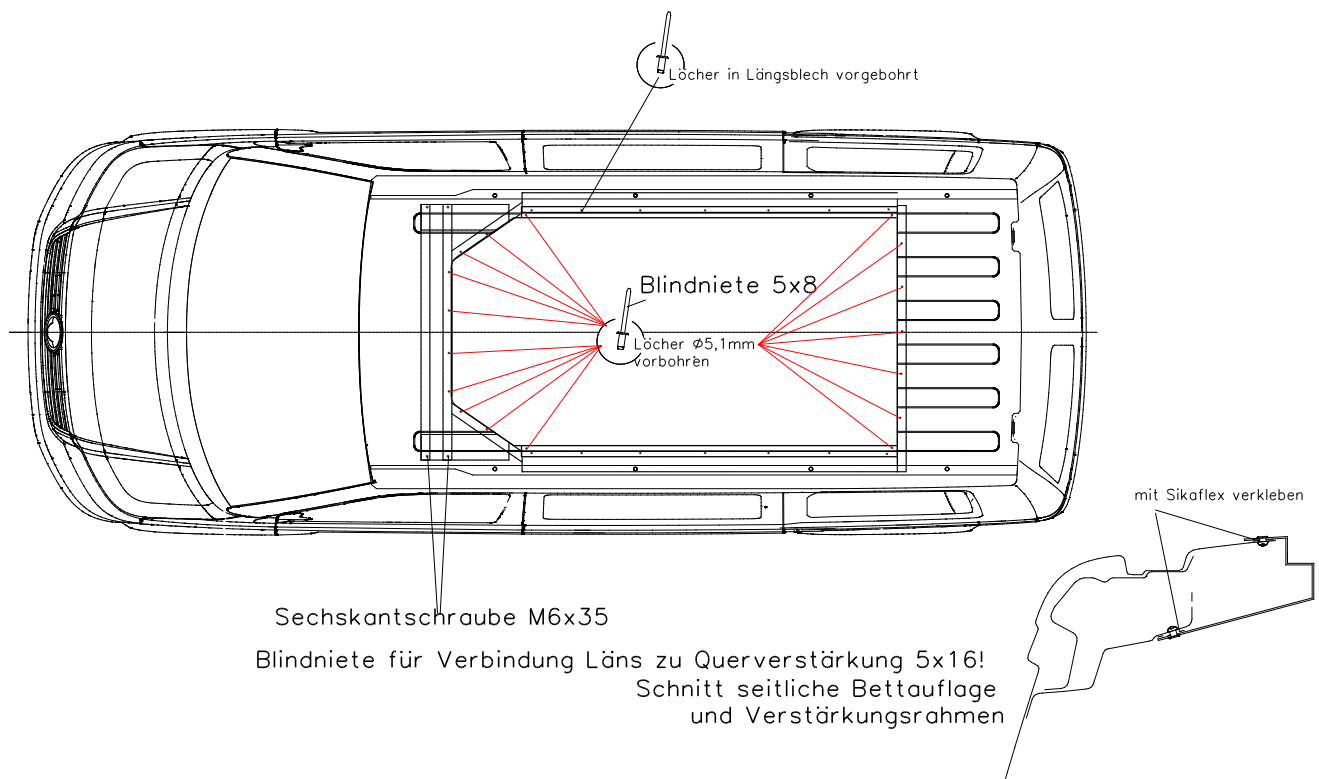
2. Dach ausschneiden:

- Nach beiliegender Zeichnung die Maße auf das Fahrzeugdach anzeichnen und überprüfen.
- Achtung: Die Spriegelschuhe des B-Spiegels werden benötigt, um dort eine Verbindung der Querverstärkung mit der Längsverstärkung mittels Vernietung und Verklebung herzustellen (siehe Bild). Zuerst nur bis B-Säule heraustrennen, dann den Fahrerhausbereich. Auch die Verbindung am Heck zwischen Querverstärkung und Längsverstärkung muss verklebt und vernietet werden. Wird dies unterlassen entstehen Knarrgeräusche bei der Fahrt und das Fahrzeug ist nicht ausreichend stabilisiert! Schutzbrille und Arbeitshandschuhe tragen.**
- An den Ecken jeweils eine Bohrung 10mm setzen, zum Eintauchen der Stichsäge und als Radius Maß. Es dürfen keine Ecken entstehen.
 - Blechdach entlang der angezeichneten Linie aussägen. Am einfachsten beginnen Sie mit den Ecken, sägen erst zur Mitte, dann längs. Ist die Ecke ausgesägt, stützen Sie das ausgesägte Blech mittels Holzleisten ab.
 - Das komplett ausgesägte Blechdach zu zweit vom Fahrzeug heben.
 - Schnittkanten mit einer Feile entgraten.
 - Den Kabelbaum sorgfältig an der Karosserie befestigen, um eine Beschädigung durch anschließendes Bohren zu vermeiden.



3. Montage Dachverstärkungsrahmen:

- Beifahrerseite: Das Verstärkungsblech für über dem Türholm unter das bestehende Originalblech (Montageblech für Griff) montieren (siehe Bild).
- Auf der Fahrerseite müssen zwei Einnietmuttern in entsprechender Position gesetzt werden. Das Verstärkungsblech verschrauben.
- Den vorderen Querholm in den Dachausschnitt einpassen und mit Schraubzwingen festklemmen.
- Die Bohrungen für die 6mm Verschraubungen von unten durch den Rahmen auf die Karosserie übertragen.
- Das Rahmenteil mit Schrauben fixieren.
- Den hinteren Querholm mit Schraubzwingen fixieren.
- Längsbleche rechts und links in den Ausschnitt schieben, Hilfsleisten 1115mm dazwischen klemmen damit die Bleche parallel im Fahrzeug montiert werden können und das Bett nicht klemmt.
- Längsbleche vorne und hinten mit je vier Blechschrauben fixieren. Die vorgestanzten Bohrungen für die Nieten mit einem Bohrer 5.1 mm auf das Fahrzeug übertragen.
- Die Vernietpunkte für die Querholme und Verbindungen Längsholme zu Querholme von der Zeichnung entnehmen und ebenfalls bohren
- Alle Rahmenteile entfernen, Bohrungen entgraten und alles von Bohrspänen sorgfältigst reinigen. Anschließend alle Schnittkanten und Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln



Teil B der Montageanleitung

Tipp: Überlegen Sie jetzt, ob Elektroleitungen oder andere Verbindungen benötigt werden, die in bzw. unter die Längsprofile verlegt werden. Bei Multivan-Ausstattung empfehlen wir die Verlegung des Kabelbaums nicht unter die Längsprofile.

Überprüfen Sie die wiederhergestellten Originalverbindungen!

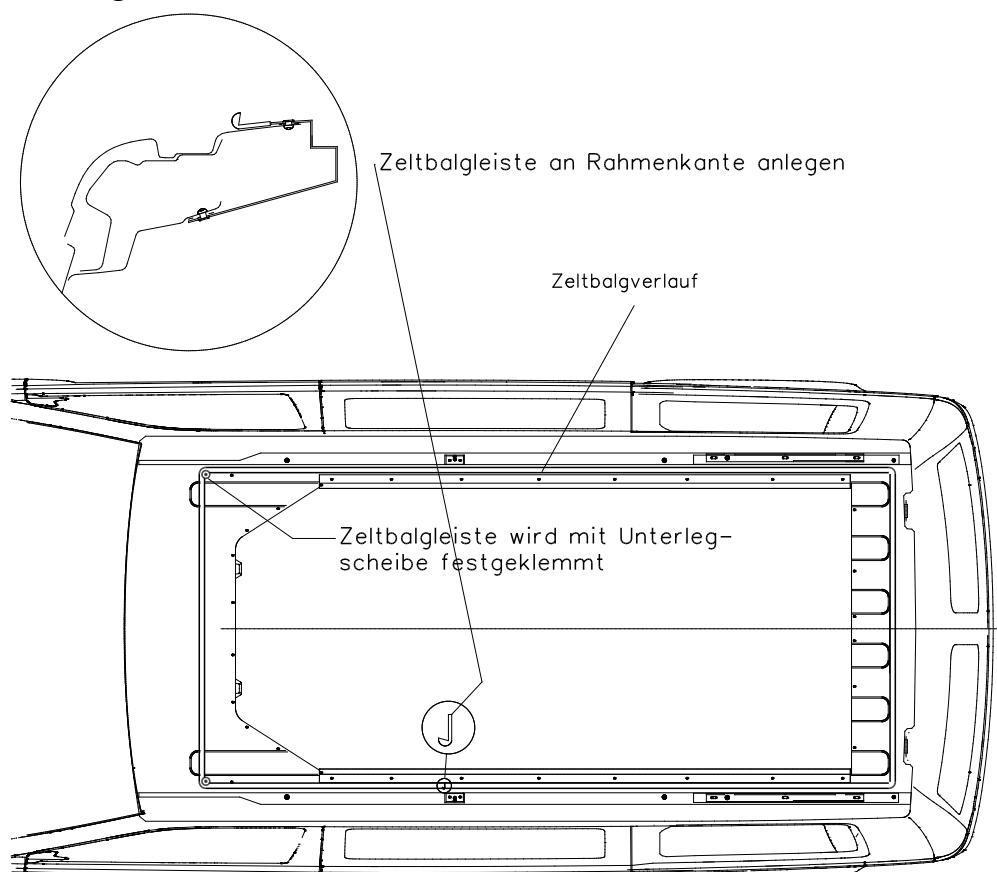
- Verklebeflächen beidseitig (Verstärkungsrahmen zu Karosserie) mit **Sikaflex-Haftreiniger** nach Vorschrift (1. Mit Schleifvlies fein anschleifen. 2. Reinigen mit Haftreiniger / Sika-Cleaner 205. Abluftzeit: min. 10Min. / max. 2 Std.) behandeln.
- Die Verstärkungsbleche sowie die Querholme mit Sikaflex bestreichen und mit den Schrauben und Nieten befestigen.

Tipp: Das austretende Sikaflex sofort entfernen. Das Fahrzeug sollte bis zur Aushärtung des Klebers (ca. 24 Std.) nicht bewegt werden! Falls Sie das Fahrzeug schneller bewegen wollen, nehmen Sie Sikaflex Ultrafast, Artnr.29484.

Schutzfolie der Längsbleche entfernen.

4. Vorrichtungen der Zeltbalgbefestigung (siehe Zeichnung)

- Die vorgestanzten Zeltbalgsechienen mit einem Fön erwärmen und entsprechend biegen.
- Die Position der hinteren Zeltbalgleiste liegt an der ersten Versackung der Karosserie.
- Die Position der vorderen Leiste liegt unmittelbar vor dem vorderen Verschraubungspunkt des Querholms. Die Zeltbalgleiste wird mit einer 40mm langen Schraube und einer Karosserieunterlegscheibe in den Ecken gehalten.
- Der seitliche Verlauf der Zeltbalgsechiene befindet sich direkt an den Längsverstärkungsteilen.
- Fixieren Sie die Zeltbalgleiste mit den mitgelieferten Schrauben an wenigen Punkten und bohren umlaufend alle 10cm die Leisten vor ($\varnothing$ 2.5mm. Im Bereich des vorderen Querbügels $\varnothing$ 3.0mm).
- Alle Zeltbalgleisten wieder entfernen.



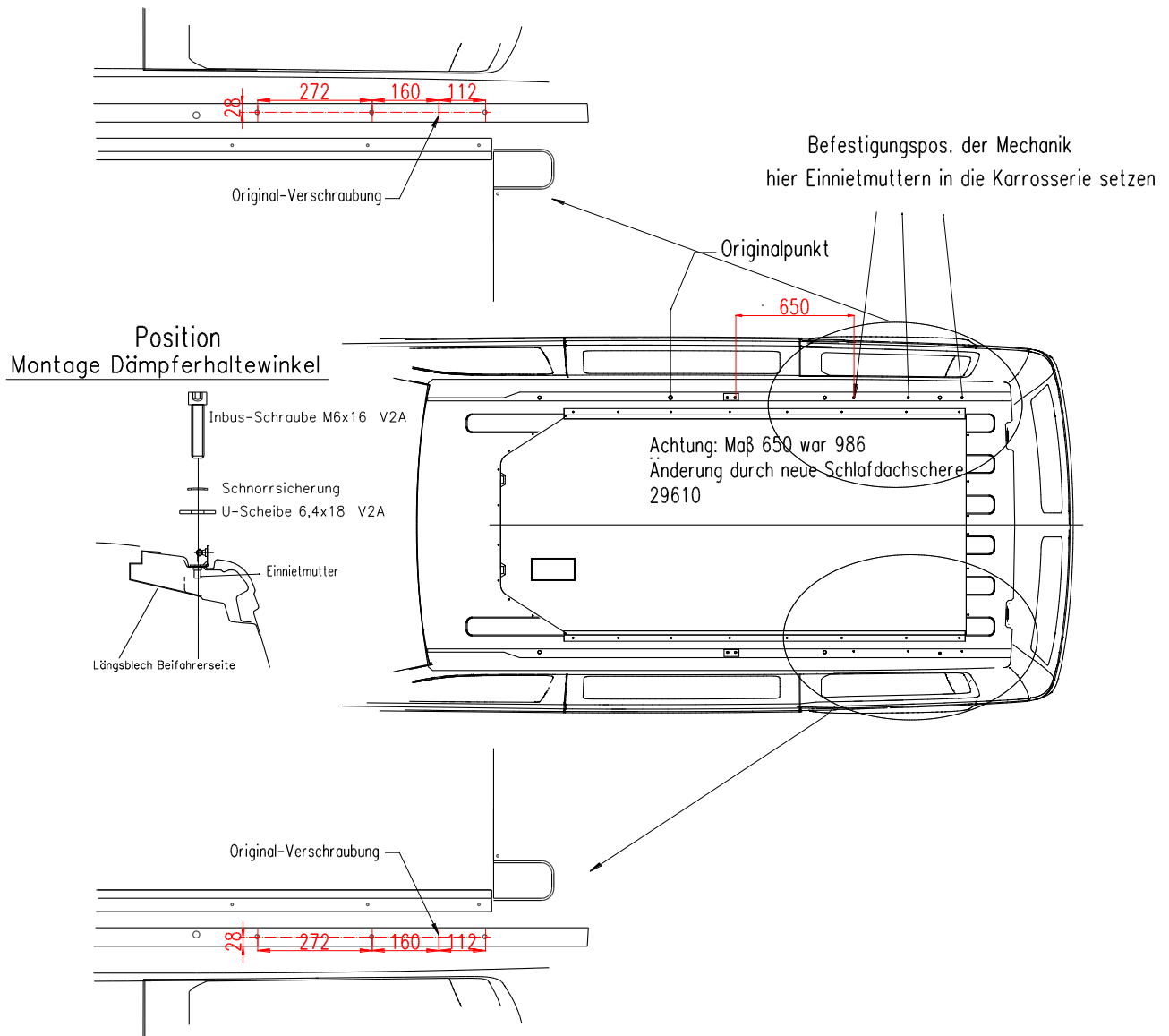
5. Vormontage der Mechanikbefestigung

Die Original-Verschraubung in der Regenrinne wird entfernt (die hintere), Details siehe Zeichnung. Die Befestigungspositionen der Mechanik mit einem 6.0 Bohrer vorbohren und auf 9.0 aufbohren. Die Einnietmuttern setzen und alle Späne entfernen.

Dämpferhalter in angegebenem Abstand anhalten.

2 Verschraubungspunkte anzeichnen, 6.0 vorbohren und bis 9.0 aufbohren. Anschließend Bohrungen entgraten und alle Späne entfernen. Die Bohrung mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

Einnietmuttern setzen und die Dämpferhalter montieren.



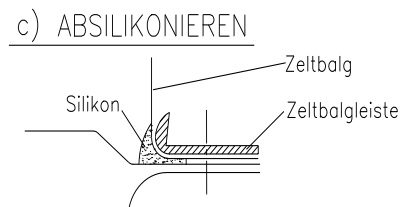
6. Montage der Mechanik

Achtung: Scheren zum Öffnen nur vorne anfassen, wenn sie im mittleren Bereich angefaßt und aufgezogen werden können sie klemmen.

- Gummiprofil mit der dickeren Seite nach außen weisend auf die Karosserie kleben.
- Das Dach auflegen und ausrichten.
- Die Mechanik zuerst nur leicht verschrauben und das Dach erneut ausrichten.
- Vorsichtig anheben und die vordere Schraube anziehen, erneute Kontrolle.
- Vorsichtig weiter anheben und die hinteren Schrauben der Mechanik anziehen, letzte Kontrolle.
- Dach aufstellen und die Gasdämpfer einhängen. (Schutzrohr nach unten)

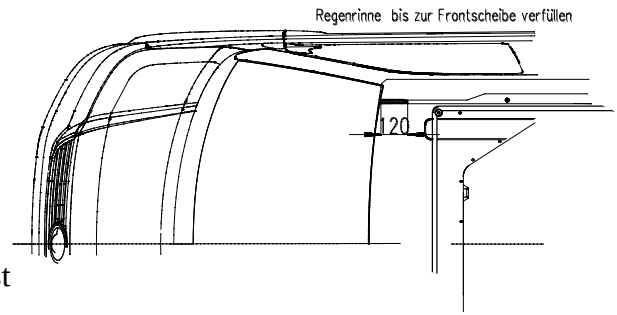
7. Montage des Zeltbalgs

- Das Schlafdach vorsichtig aus dem überspannten Bereich der Schlafdachschere holen (dabei hinten von Hand das Dach etwas herunterdrücken) und 2-3-mal zur Hälfte schließen.
- Alle Reißverschlüsse vor der Montage schließen.
- Die Front und das Heck mit Orientierung auf die Ecknähte und der Zeltbalgschiene in der Mitte mit einer Schraube fixieren.
- Den Zeltbalg ringsum unter die Schienen legen.
- An der Front den Zeltbalg einschneiden damit er unter bzw. um die Eckverschraubung paßt.
- Die Ecken, mit Unterstützung des Handrückens der zweiten Hand, langsam ausspannen.
- Die Eckverschraubungen an der Front anziehen.
- Den Zeltbalg von der Front aus nach hinten komplett umlaufend ausspannen.
- Zeltbalg von außen im Bereich zur Karosserie absilikonieren (eine feine Raupe ringsum aufspritzen und diese dann mit einem angefeuchtetem Finger als Hohlkehle glätten. Dichtigkeit kontrollieren. Eventuell die Karosserie vorher mit Klebeband abkleben). *Im Bereich der Mechanik benötigt man eine Verlängerung. Diese gelingt am besten mit einem Stück Schlauch und einer weiteren Tülle.*
- Nach Aushärtung des Silikons das Restmaterial des Zeltbalgs von innen an der Schiene abschneiden. Die Schnittkanten ebenfalls absilikonieren.



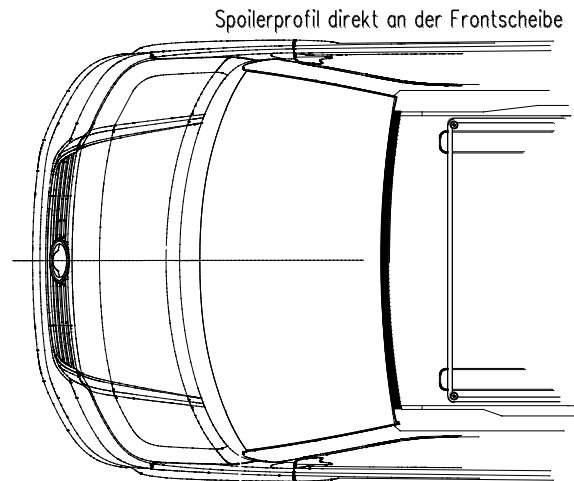
8. Regenrinne auffüllen

Es soll erreicht werden, dass das Spoilerprofil eine Auflagefläche erhält und eine ebene Dichtfläche für das Schladach geschaffen wird. Den gezeichneten Bereich bis zur Frontscheibe abkleben. Aus dem Rest des Spoilerprofils entsprechende Teile einpassen / einkleben. Sie dienen als Kern und beschleunigen dadurch die Aushärtungszeit des Klebers. Den Übergang mit Sikaflex ausgleichen und glätten. Das Klebeband sofort entfernen.



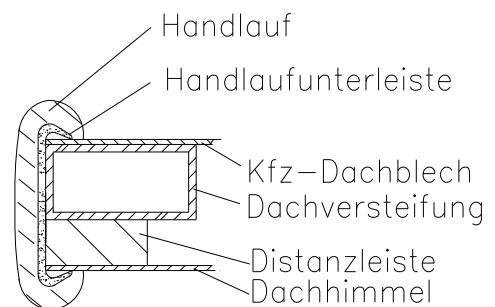
9. Montage des Spoilerprofils

Das Spoilerprofil endet über der verfüllten Regenrinne. Die Umgebungstemperatur muss mindestens bei 20° liegen. Die Oberfläche muss staub- und fettfrei sein und ist vor Aufbringung des Profils mit Azeton oder **Sika Haftreiniger** zu entfetten. Bei der Montage kurz und fest andrücken. Länge entsprechend kürzen und die Enden leicht abrunden. Den Windabweiser innerhalb der ersten 24 Stunden nicht belasten.



10. Montage von Verkleidung

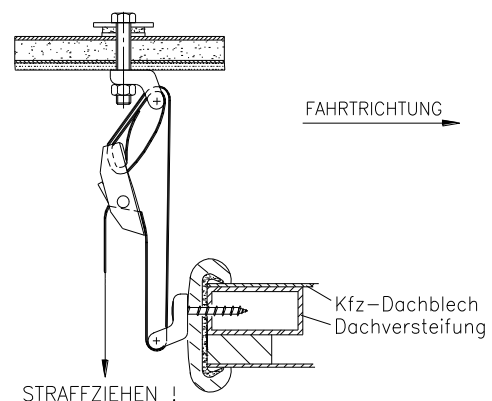
Je nach Kundenwunsch stehen verschiedenste Wege offen, das Fahrzeug zu verkleiden und zu veredeln. Original - Fahrerhaushimmel: Um einen guten Abschluss der Verkleidung, die nach der Blechkontur beschnitten wird, zu erreichen, liefern wir ein Handlaufprofil mit der zugehörigen Unterleiste mit. Je nach Ausführung sind dann Distanzleisten (nicht im Lieferumfang) auf die Unterseite des Rahmens aufzubringen



11. Montage der Verriegelung

- Die Krampen werden waagrecht unter den am Dach befestigten Krampen, auf die Stirnseite des Rahmens nach unten weisend montiert (Teks 4,8x32).
- Das Gurtband dem Bild entsprechend anbringen und straffziehen.
- Das mitgelieferte Hinweisschild an eine deutlich erkennbare Stelle des Armaturenbrettes anbringen.

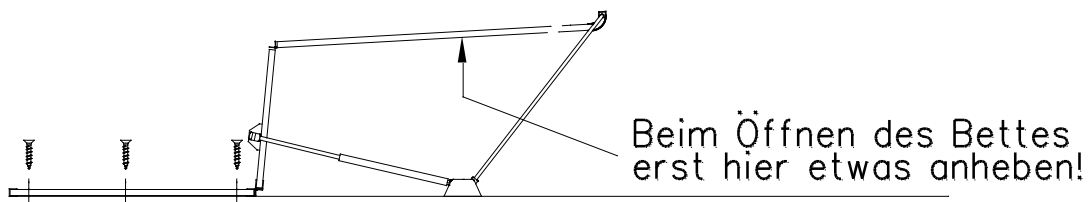
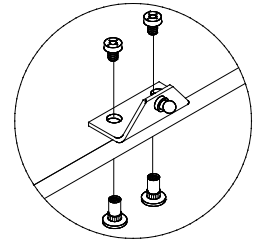
Achtung: Vergewissern Sie sich immer vor Fahrtantritt, dass Sie die Gurte ordentlich verzurrt haben und das Dach gleichmäßig geschlossen ist!



Teil C1 der Montageanleitung. Thema: Montage Schlafdachbett 21097* und 21091*

12. Montage des Schlafdachbettes

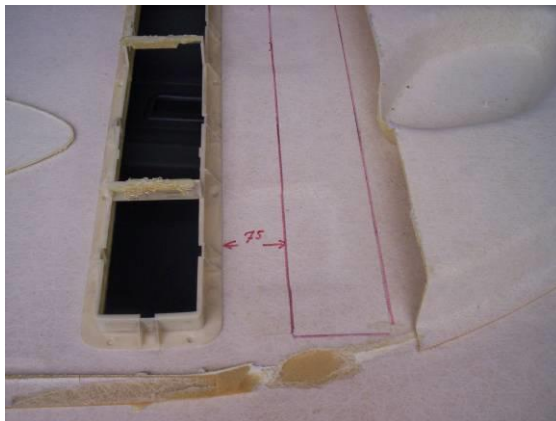
- Die Dämpferhalter (ein Kugelkopf nach außen) auf das Bett montieren.
- Das selbstklebende Flauschband im Auflagebereich des Schlafdachbettes auf den Rahmen aufkleben. Es verhindert ein Klappern des Bettes bei der Fahrt.
- Das Bett in das Fahrzeug einlegen und bündig nach hinten schieben.
- Die Stützstreben in das Klappenprofil einführen und verschrauben.
- Die Position des Dämpferhalters (auf der Karosserie) durch Anhalten der Stützstreben ermitteln.
- Position anzeichnen und mit einem Bohrer 6.0 vorbohren.
- Die Dämpferhalter verschrauben.
- Das starre Element des Schlafdachbettes mit dem Rahmen verschrauben.
- Dämpfer mit Zylinderseite zum Schlafdachbett einhängen.
- Stützstreben einhängen und die Matratze auflegen.



Teil C2 der Montageanleitung. Thema: Montage Schlafdachbett 21099*



Bei diesem Einbaurahmen wird der hintere Spiegel am Fahrzeug belassen. Dadurch hat man auch keine Probleme mit dem Original-Kabelbaum und dem Ausschnitt.



Die hintere Kulisser des Originalhimmels ist auch die spätere Ausschnittkante im Klimahimmel. Die vordere Kunststoff-Kulisse wird mit einem Vibrationsschneider vom Himmel entfernt und 75mm hinter die hintere montiert (Bereich kurz hinter der C-Säule). Achtung: die neue Öffnung im Himmel nicht zu groß ausschneiden sie wird nur ganz schmal vom Rahmen abgedeckt.



An der Fassung des Steuergerätes wird der Zusatzrahmen entfernt, hierdurch ist dieser Bereich niedriger als die Lampenaufnahmen. Die Rückseite des Klimahimmels bis auf Höhe der späteren Bettauflage entfernen. Die Batterie abklemmen und den Kabelstrang zum Steuergerät verlängern. Hierzu bis zur C-Säule die Umwicklung des Kabelbaumes lösen und die nach vorne laufenden 5 Kabel verlängern (Material im Lieferumfang).



Den Rahmen mit der Fassung verschrauben und zusätzlich mit ein wenig Sikaflex auf dem Himmel verkleben so ist der Rahmen besser fixiert. Die zwei mittleren Stege auf Höhe der späteren Bettauflage kürzen, hier wird der Himmel mittels Winkel mit der starren Platte des Bettes verbunden.

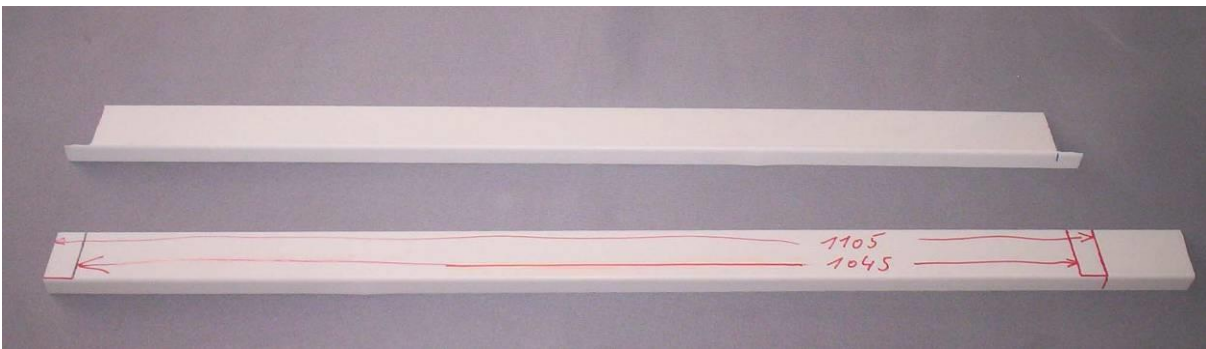
* = Ausführungsvariante



Die GPS-Antenne vom Frontbereich in den gezeigten Bereich umsetzen.
Die ursprünglich Position / Durchführung mit den mitgelieferten Schrauben / Dichtungssatz verschließen. Kantenschutz auf den erhöhten Bereich der Ausschnittkante aufbringen.



Griffe im Schiebetürbereich mittels den mitgelieferten Schrauben und Distanzscheiben befestigen. Hierbei je eine Distanzscheibe schräg schleifen. In den Rahmen die Befestigungsposition vorbohren.



Die Blende für den Klimahimmel zurechtsägen. Nach oben zum Schlafdachbett diese Blende noch ein wenig anpassen (Bandschleifer). Blende mit dem mitgelieferten Isovelour beziehen.



Die vorgefertigten Seitenblenden mit Isovelour beziehen. Die Verschraubungspositionen zum Einbaurahmen sind in den Teilen schon vorgegeben.



Im Fahrerhausbereich den Fahrzeughimmel bündig zu Rahmen beschneiden. Seitlich 1,5cm breiter wie die innere Blechabkantung.
Siehe hierzu die entsprechenden Verkleidungselemente. Verkleidungsblenden mit Spannzwingen an der Rahmenkante fixieren und von unten mit je drei Kappenschrauben am Rahmen befestigen. Hierzu die Blenden 4.0 und den Blechrahmen 3.2 vorbohren.



Handlaufunterleiste im Fahrerhausbereich montieren.



Handlaufprofil auf die Unterleiste monieren. Die Enden mit einer Kappenschraube befestigen. Schnittkanten mit Kantenschutz abdecken.



Die seitlichen Übergänge mit Dampfsperrklebeband abdichten.



Klimahimmel mit zwei Winkeln am Bett befestigen.



Seitenblende montieren.



Gurtbefestigung oben an den Holzrahmen des Schlafdaches schrauben. Unten auf die Bettplatte die Gegenstücke der Druckknöpfe schrauben.



Auf die obere Kante der Verkleidungsblende Kantenschutz aufziehen und die Blende montieren.



Die offenen Verschraubungspunkte mit den mitgelieferten Schrauben und Dichtscheiben verschließen. Spoilerprofil an die Kante der Windschutzscheibe montieren. Die Original-Füllstreifen bleiben montiert.

Sehr geehrter Kunde,
diese Montageanleitung ist das Produkt von Erfahrung, technischer Sachkenntnis und 25 Jahren Erfahrung mit und von unseren Kunden.
Bitte helfen Sie uns weiterhin mit, diese Anleitungen für Sie, den Kunden, in begreiflicher Weise auf dem Stand der Zeit zu halten.
Für Kritik oder Anregungen stehen wir Ihnen rund um die Uhr unter der Faxnr. 06103/481695 dankbar zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

REIMO Reisemobilcenter GmbH
Boschring 10 - 63329 Egelsbach

Ihr REIMO - Team

Einbaubestätigung zur Vorlage bei der Änderungsabnahme

Hiermit bestätigte ich, dass ich das folgende Reimo Schlafdach gemäß der Montagerichtlinie **der** Fa. Reimo Reisemobilcenter GmbH montiert habe.

Dachtyp: Superflach, vorne hoch

Produktnummer: 21096* (einlaminert, Fahrerhausbereich innen)

Produktionsziffer:

☐ ArtikelNr. 21093 mit Fhs.ausschnitt

☐ ArtikelNr. 21093R (Rechtslenkerversion)

☐ ArtikelNr. 210931 für Klimatronic

☐ ArtikelNr. 210931R (Rechtslenkerversion)

Fahrzeugtyp: VW T5 kurzer Radstand

Fahrgestell-Nr.:

durch

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Datum: Unterschrift:

* = Ausführungsvariante